

TERRA

IGNOTA



Santa María del Naranco, Oviedo, 9. Jahrhundert



E. Chillida & L. Ganchegui, Plaza de los Fueros, Vitoria, 1979

MOZARABISCHE UND PRÄROMANISCHE BAUKUNST IN NORDSPANIEN

"Aber gerade die asketische Schlichtheit und fast erschreckende Weltferne dieser Heiligtümer macht die Begegnung mit ihnen zu einem unvergesslichen Erlebnis." M. Gasser, DU 09/78

Unsere Reise führt uns nach Nordspanien: von San Sebastian aus über Vitoria, Soria und León nach Oviedo. Im 11. Jahrhundert entspricht dies der Grenze zwischen christlichen Fürstentümern im Norden und dem maurischen Kalifat im Süden der iberischen Halbinsel. Der rege

Austausch beider Völker hat zu einer Hochblüte der Wissenschaften, der Kunst und Baukultur geführt. Unser Interesse gilt insbesondere den mozarabischen Bauwerken - christliche Kirchen und Klöster, die durch die arabische Kultur und Formensprache geprägt sind.

Parallel dazu stehen auf unserem Reiseprogramm zeitgenössische Bau- und Kunstwerke: unter anderem Chillidas Windkämme und die Plaza de los Fueros; Kirchen von Miguel Fisac, Javier Carvajal und Francisco Sáenz de Oíza;

Rafael Moneos Werke in San Sebastián und Logroño.

Sonntag 20.03.22 bis Samstag 26.03.22
Kostenrahmen C (inkl. Übernachtungen, Transport, Eintritte und Führungen)
Anreise und Rückreise mit dem Zug
Teilnehmerzahl: 21

Alle Teilnehmenden müssen geimpft sein.
Kontakt: goncalves@arch.ethz.ch
WWW.SPIRO.ARCH.ETHZ.CH

EINSCHREIBUNG VOM 07.02.2022 BIS 11.02.2022 UNTER → WWW.EINSCHREIBUNG.ARCH.ETHZ.CH